



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 28. Juni 2018

Deutscher Werberat legt Jahresbilanz 2017 vor

Sensibilisierung in der Bevölkerung in Bezug auf geschlechterdiskriminierende Werbung deutlich gestiegen; wann ziehen die Werbenden endlich nach?

In dem durch den Deutschen Werberat gestern veröffentlichten Jahrbuch und der Beschwerdebilanz für 2017 wird eindeutig dargelegt, dass die Anzahl der Fälle in Bezug auf geschlechterdiskriminierende Werbung zugenommen hat. So stiegen die Anzeigen mit diesem Beschwerdegrund um 18 Prozent auf 321 Beschwerdeverfahren. Grund für die deutliche Zunahme von Beschwerden in diesem Bereich sieht der Deutsche Werberat vor allem in der gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatte über Sexismus/Me Too, Geschlechterrollen und gesellschaftliche Machtstrukturen. Vor allem in der zunehmend kritisierten stereotypen Darstellung von Frauen in der Werbung stiegen die Beschwerdefälle von 27 in 2016 auf 73 in 2017. Dabei spielen auch die Sozialen Netzwerke eine große Rolle; werden sie doch hier systematisch von feministischen Aktivistinnen und Kampagnenorganisationen gezielt durchsucht und zur Anzeige beim Deutschen Werberat gebracht.

Die hohen Beschwerdezahlen sind jedoch leider auch ein Zeichen dafür, dass sich bei den Werbenden selbst noch kein Umdenken ergeben hat und weiterhin auf „Sex sells“ gesetzt wird. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. sieht an dieser Stelle dringenden und weiteren Handlungsbedarf. Es muss sich bei Werbenden selbst etwas ändern, indem sie von vornherein auf sexistische Werbung – in welcher Form auch immer – verzichten. Auch Werbetextende und –gestaltende sind hier in die Verantwortung zu nehmen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Köhler, Vorsitzende Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 31418924

Email: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist seit 1991 der Dachverband der sächsischen Fraueninitiativen und vertritt die gesamte Bandbreite der über 150.000 in politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen, künstlerischen und regionalen Frauenverbänden organisierten sächsischen Frauen. Er versteht sich darüber hinaus als Interessenverband aller Frauen und Mädchen in Sachsen.